

Das Ende einer Erfolgsgeschichte

Nach dem Weggang von Teammanager Burmeister droht Lurups Frauenfußball das Aus

RAINER PONIK, LURUP

In wenigen Wochen geht für den SV Lurup eine sportlich sehr erfolgreiche Ära zu Ende. Die Frauenfußballabteilung des SVL steht nach einem Jahrzehnt voller Triumphe vor dem Nichts: nach Teammanager Jonny Burmeister werden auch die Trainerkollegen Frank Reimann und Susanne Kroiß sowie viele der Spielerinnen den strachelnden Regionalligisten verlassen.

„Wenn man seitens des Vereins ein bisschen mehr an meine Visionen geglaubt und mich mehr unterstützt hätte, würden wir längst in der Bundesliga spielen“, sagt „Einzelkämpfer“ Burmeister, der maßgeblich am Erfolg der Luruperinnen beteiligt war. Der Mann aus Königswusterhausen begann aushilfsweise für die Luruper Damen. Da



Jonny Burmeister hat für den SVL Einzigartiges geleistet, in Zukunft will sich „der General“ für die Fußballerinnen vom SC Eilbek engagieren. Foto: rp

aber der redegewandte Fußballlehrer auf Anhieb sympathisch war, wurde er als neuer Trainer verpflichtet. Dies zahlte sich schnell aus:

die junge Mannschaft profitierte vom Fachwissen des in Berlin ausgebildeten Trainers, der mit seinem Team innerhalb kürzester Zeit von der Bezirksliga bis in die Regionalliga durchmarschierte und 2006 Hamburger Pokalsieger wurde.

„Jonny hat sich um alles gekümmert, hat unser Team mit Spielerinnen aus Bremen, Brandenburg, Berlin und München verstärkt, ihnen Wohnungen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze besorgt und auch für private Sorgen immer ein offenes Ohr gehabt“, schwärmt Auswahlspielerin Susann Kunkel, die inzwischen in Bad Oldesloe spielt. „Alles Große auf dieser Welt kommt nur, wenn Menschen mehr machen, als von ihnen erwartet wird“, zitiert Burmeister Hermann Gmeiner, den Begründer der SOS-Kinderdörfer, und begründet

damit sein unglaubliches Engagement für den Verein.

Zusammen mit Frank Reimann, der zuletzt Cheftrainer war, wollte Burmeister mit seinem Team noch höher hinaus. Es war dem Luruper „Dreamteam“ durchaus zuzutrauen, doch als es darauf ankam, die Rahmenbedingungen für ein weiteres Vorankommen zu schaffen, fehlten dem Verein der Mut und vielleicht auch das nötige Interesse daran. Traurig und enttäuscht zog Burmeister prompt einen Schlusstrich.

Und so wird der sensationelle Erfolg beim Challenge-Hallencup des SV Hafen Rostock, wo man im Dezember 2007 Bundesligist Turbine Potsdam besiegte, wohl das letzte Highlight in der zu Ende gehenden Erfolgsgeschichte der Fußball-Ladys vom SV Lurup bleiben.